



Mit der Nummer 1 durchs Leben

Spiel, Spass und Bibellesen an der Kinderwoche der FEG Maur



Auch die zum sechsten Mal durchgeführte Kinderwoche der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Maur verzeichnete gute Teilnehmerzahlen. Die Hauptfigur in der diesjährigen Ferienwoche war Jesus Christus.

Gabi Wüthrich

Tägliche Theateraufführungen, gemeinsames Bibellesen, Spielen, Basteln und ein Gottesdienst standen auf dem abwechslungsreichen Programm, der von der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) zum sechsten Mal durchgeführten Kinderwoche in der Mühle Maur. Zwölf Erwachsene, darunter auch das leitende Dreier-

Theaternachmittag mit Jesus, dem Hirten und seinen Schäfchen.

team mit Sylvia Meier aus Maur als Hauptverantwortliche, Therese Woehrlin aus Binz und Esther Humm aus Ebmatingen, betreuten die rund sechzig teilnehmenden Kinder und sorgten für angenehme Stunden in einer familiären Atmosphäre. Unterstützt wurden sie von zehn Jugendlichen, die sich ebenfalls um die Vier- bis Zwölfjährigen kümmerten.

Altersgerechtes Bibellesen, Spielen und Basteln

Das gemeinsame Bibellesen ist ein wichtiger Bestandteil in der FEG-Kinderwoche. Dazu werden die Teilnehmen-

den nach Alter in Gruppen aufgeteilt. Die Älteren lesen selber, den Kleinsten wird vor allem erzählt und vorgelesen, zwischendurch auch in den für sie speziell ausgearbeiteten Bibelbüchern «gerubelt». Auch die Spielposten sind altersgerecht eingerichtet. Vom Leiterlenspiel, Geschicklichkeitsparcours über Ball- und Rekordspiele, Bastel- und Malposten fand sich für alle etwas Geeignetes.

Jesus Christus im Mittelpunkt

Nicht nur Thema, sondern auch sonst die Nummer 1 war in der diesjährigen Kinderwoche Jesus Christus. So wurde er zum Beispiel jeweils am Anfang der gemeinsamen Nachmittage in einem fröhlichen Lied als Nummer 1 besungen und bejubelt. Auch in den Theateraufführungen, die am Samstag mit einer Wanderung zum Tod von Jesus ihren Abschluss fand, spielte er die Hauptfigur. Drehbuchverfasser und Jesus-Darsteller war der seit einigen Jahren mitwirkende Ruedi Kündig aus Bichelsee, ein Mitarbeiter des Bibellesebundes, von welchem auch sämtliches Material für die Kinderwoche her stammt.

Zukunft der Kinderwoche noch ungewiss

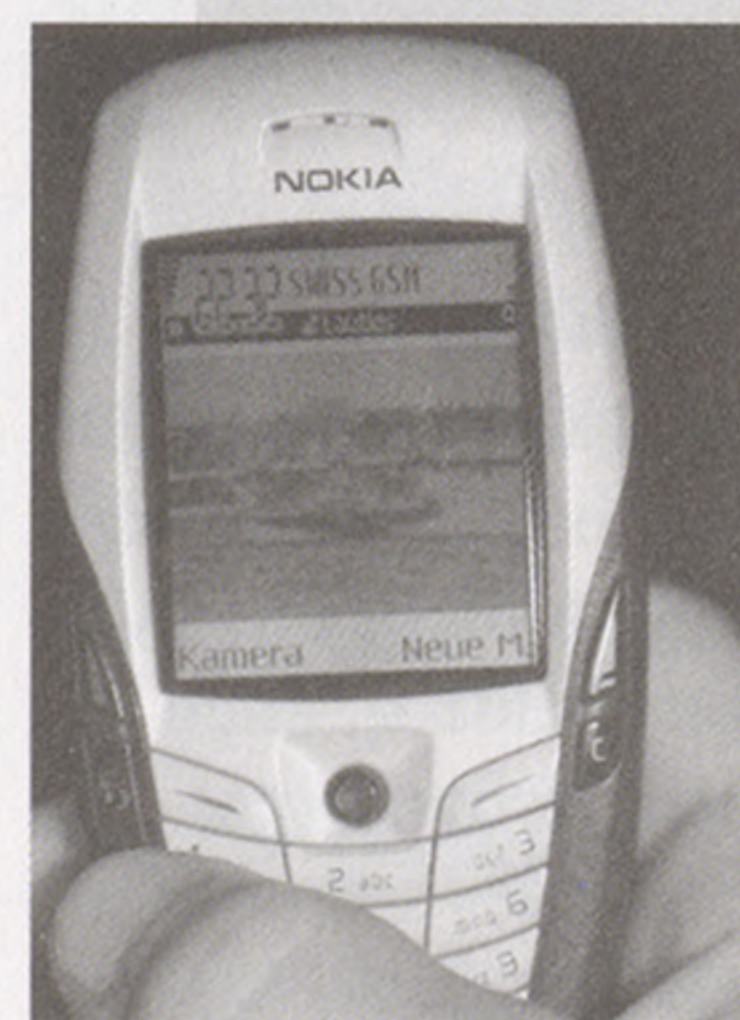
Wie die Kinderwoche im nächsten Jahr aussehen wird, ist noch nicht klar. Laut Sylvia Meier unterstützt der Bibellesebund üblicherweise nur während drei bis vier Jahren die Veranstalter bei solchen Aktivitäten. Danach müssen eigene Programme und Ideen realisiert werden, ohne die Hilfe eines speziell dafür ausgebildeten Mitarbeiters wie Ruedi Kündig.



Gemeinsames Bibellesen als fester Bestandteil der FEG-Kinderwoche.

(Fotos: gw)

Gemeinderatsbericht – Seite 4



Abstimmen per Internet oder Handy – Maur machts möglich im November.

Fliegende Festungen über den Getreidefeldern

Maur im Zweiten Weltkrieg zwischen Anbauschlacht und Rationierungskampf

fri. Während sechs Jahren, als um unser Land der Zweite Weltkrieg tobte, wurde das Leben auch für die Maurerinnen und Maurer schwer: Rationierungen, Anbauschlacht, Kriegsfeuerwehr: Die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde oblagen vor allem den Frauen, Kindern und der älteren Bevölkerung.

Als am 8. Mai 1945 in der ganzen Schweiz für eine halbe Stunde die Kirchenglocken den lang ersehnten Frieden einläuteten, war auch in Maur die Bevölkerung erleichtert. «Der 8. Mai war ein wunderschöner Tag», erzählt der Uessiker Ludwig Bleuler, damals noch Sekundarschüler, «die Sonne schien herrlich warm, und wir fühlten uns beinahe wie im Paradies!» Man sei sich der Ernsthaftigkeit des Krieges ja schon sehr bewusst gewesen und habe sich oft gefragt, wie und wann es wohl enden werde. «Obwohl uns manche Dinge auch faszinierten», erzählt Ludwig Bleuler weiter. «Ich werde nie den Tag vergessen, als General Guisan in Uessikon war und uns Buben die Hand schüttelte.»

Mit der Mobilmachung mussten auch die Gemeinden handeln

Im Sitzungsprotokoll des Gemeinderates Maur vom 2. Oktober 1939 kann man Folgendes lesen: «Zwei Tage nach der letzten Sitzung ist die schon damals befürchtete Mobilisation der Schweizer Armee zur Tatsache geworden. Am 1. September mussten die Territorialtruppen, mit diesen auch der Schreiber der Behörde, und am 2. September die übrigen Truppen einrücken [...] Die Geschäfte der Gemeinderatskanzlei sind durch den Stellvertreter und die zur Aushilfe bestimmte Tochter besorgt worden [...] Da sich die Arbeiten auf der Kanzlei durch die Kriegsmassnahmen vermehren und sich häufen, und bis am 25. Oktober die gesamte Lebensmittelrationierung vorbereitet werden muss, wird beschlossen, alle Mittel anzuwenden und eine Dispensation des Schreibers vom Militärdienst zu erwirken.»

Im gleichen Protokoll wurde die Gründung einer Fürsorgekommission beschlossen, «die durch die Mobilisation und die Wirtschaftsstockung in Not geratenen Familien und Einzelpersonen beistehen soll».

Überall fehlten die Männer

Schon kurz nach Kriegsausbruch erhielten die diensttauglichen Männer den Marschbefehl. Sie fehlten nicht nur ihren Familien und auf ihren Feldern, auch das Gemeindeleben wurde schwieriger. Im Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 1939 – damals war das

politische Leben noch ganz in Männerhand – steht geschrieben, dass alle fünf Mitglieder der Prüfungskommission im Dienst seien, «drei im Felde, zwei auf Pickett». Nicht besser erging es dem Wahlbüro: Von insgesamt 20 Stimmzählern waren 14 im Dienst, so dass «bei der letzten Abstimmung, Behördenmitglieder hätten mitwirken müssen».

«Durch die Mobilisation ist ein grosser Teil der Feuerwehrpflichtigen in den Mi-



Getreideernte auf dem Hubrain während der Anbauschlacht 1940 bis 1945.



(Fotos: Aus «Geschichte der Gemeinde Maur»)

litärdienst einberufen worden», liest man im handschriftlich verfassten Protokoll der Feuerwehrkommission vom 18. September 1939. Von 212 Feuerwehrmännern waren 113 abwesend. Die kantonale Gebäudeversicherung ersuchte die Gemeinden, «die Lücken durch Neueinteilungen zu ergänzen [...] Der Bestand der Kriegsfeuerwehr soll mindestens 75 Prozent des Normalbestandes ausmachen».

Getreideanbau verdreifacht

Jede einzelne Gemeinde des Landes war durch Bundesbeschluss vom September 1939 dazu verpflichtet worden, zusätzliches Getreide anzubauen. In Maur war der Anteil Bauern, gemessen an der Gesamtbevölkerung, überdurchschnittlich hoch und so konnte der Getreideanbau zwischen 1940 und 1945 beinahe verdreifacht werden. Zwar finden sich in den Gemeinderatsprotokollen auch immer wieder Einträge von Bauern, die um weniger Anbaufläche baten, oder solche, die gebüsst wurden, weil sie ihrem Soll nicht nachkamen. Doch Chronist Paul Heusser vermerkte nach Kriegsende erfreut: «[...] dass die landwirtschaftliche Bevölkerung von Maur ihrer Anbauverpflichtung restlos nachgekommen ist, ja, dass sie sogar ein Mehrfaches geleistet hat zur Erhaltung unserer nationalen Unabhängigkeit.» Noch beeindruckender erscheint diese Leistung, wenn man bedenkt, dass sie vor allem Frauen, Kinder und Landdienstler zu verdanken ist.

Bedrohung aus der Luft

Auch über passive Luftschutzmassnahmen und Verdunkelungsübungen finden sich Einträge in den Protokollen. Besonders in den letzten Kriegsjahren seien häufig ganze Geschwader von amerikanischen B17-Bombern, den so genannten «Fliegenden Festungen» über Maurer Gemeindegebiet geflogen. Ludwig Bleuler erinnert sich: «Das war jeweils so ein unheimliches Brummen in der Luft –

meistens waren das so 30 bis 40 Flieger.» Auch Doris Weber-Walder, in Aesch aufgewachsen und damals noch ein Schulkind, kann sich noch gut erinnern, wie sie aus der Höhe die Bombardierung von Friedrichshafen beobachtete. «Wie rote Pilze konnte man die Explosionen sehen.»

Die Mittagsausgabe des *Anzeigers von Uster* vom 25. April 1944 wusste Brisantes zu berichten: «[...] da spielt sich über unserer Gegend eine Episode des Luftkrieges ab, die aufregender ist als alles bisher Erlebte. Der amerikanische Bomber mit dem Namen «Little Thub» fliegt, von einem schweizerischen Jagdflugzeug verfolgt, gegen den Pfannenstiel zu. Man bekommt den Eindruck, dass er sich den Landbefehlen entziehen will. Vier weitere Morane-Flugzeuge heften sich dem Amerikaner an die Fersen. Wie man von Uster aus beobachten kann, weichen die Jäger plötzlich auseinander [...] und beschliessen aus ihren Bordkanonen den Bomber. [...] Unmittelbar danach beginnt das amerikanische Flugzeug zu brennen. Die Besatzung springt mit dem Fallschirm ab, aber nicht mehr alle können sich retten bis der brennende Bomber abstürzt.»

Eine der letzten Eintragungen zum Zweiten Weltkrieg in den Gemeinderatsakten findet man am 13. September 1945: «Der Sonntagspostautoverkehr soll mit Beginn des Winterfahrplans wieder aufgenommen werden, nachdem derselbe während 1 ½ Jahren zufolge Brennstoff- und Pneumangel eingestellt war.»

Kabeltelefonie wird eingeführt

Kabelfernsehbetreiber GGA Maur sucht neue Räume

sl. Die GV der GGA Maur war von Anfang an spannend. Dafür sorgten ein «Fernsehteam», das die Gäste mit TV-Kamera und Interviews empfing sowie die Neuigkeiten: die Kabeltelefonie wird noch dieses Jahr eingeführt und ein neuer Geschäftssitz für die GGA Maur gesucht.

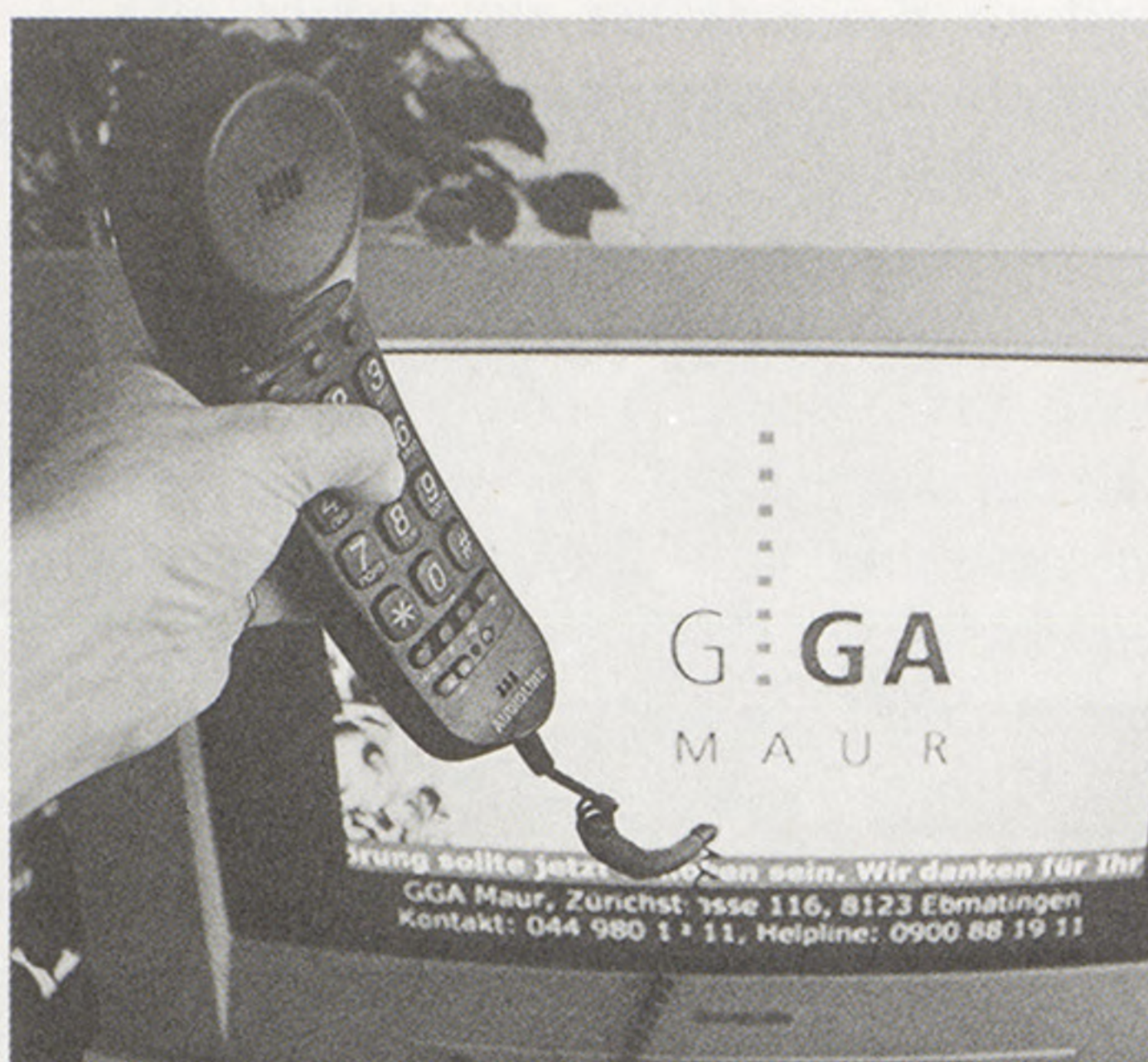
Die Kabelfernsehgeseilschaft GGA Maur wächst und passt sich der modernsten Technologie und den Kundenwünschen an und bietet dennoch ein gutes Preis-Leistungs-Angebot. Dies in den Gemeinden Egg, Fällanden, Greifensee, Küsnacht, Maur, Schwerzenbach und Zumikon. Neben dem Fernsehangebot mit neu auch 100 digitalen TV-Sendern und 70 Radiosendern gibt es auch ein Pay-TV-Programmangebot für Kino, Erotik, Sport und mehr. Zudem: jeder vierte Haushalt im GGA-Maur-Gebiet verfügt über einen GGAweb-Internetanschluss. Dieser ist rund 25 Prozent schneller als ADSL. In ihrem Versorgungsgebiet ist die GGA Maur klare Marktleaderin beim Breitbandinternet – dies auch im gesamtschweizerischen Branchenvergleich.

Respekt vor Herausforderungen

Dieser Erfolg wirkt sich auch finanziell aus. Der Ertrag konnte gegenüber dem Vorjahr um 6,4 Prozent gesteigert werden. Hinter dem etwas mager aussehenden Gewinn von Fr. 58 507.– stehen rund 1,2 Millionen Rückstellungen für die Netzmodernisierung, Digital-TV und GGAcall. Respekt vor den Herausforderungen prägt eben auch die Finanzplanung. Die Kabelnetzbetreiber werden in ihrem Kerngeschäft bedrängt. Die Swisscom wird zum TV-Anbieter und beteiligt sich am Teleclub. Fernsehen über Telefonkabel wird Realität. Die Cablecom steigt per 1. Juli in die Telefonie ein und fordert damit die Swisscom heraus. Triple play, also Fernsehen, Internet und Telefonie sind für die GGA Maur eine strategische Notwendigkeit, die schnell umgesetzt werden muss, erklärt der Geschäftsleiter Beat J. Ambühl.

Spass und gutes Essen inklusive

An der jährlichen Generalversammlung der GGA Maur wird jeweils für Unterhaltung und auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am letzten Donnerstag erwartete ein täuschend echt aussehendes Fernsehteam von SF DRS die Genossenschafter und Gäste in der Zwicky-Fabrik in Fällanden. Dahinter steckte «Harul's Top & Service». Die Interviews wurden am Schluss zum Gaudi der Gäste auf die Grossleinwand projiziert. Das Team sorgte den ganzen Abend über dafür, dass an der GV keine



Noch vor dem Herbst soll die Kabeltelefonie eingeführt werden. (Foto: sl)

Langeweile aufkam. Das Essen vom Smartmobil des Fälländer Caterings «tuck-tuck» kam ebenfalls sehr gut an. Doch vorher präsentierten der Präsident der GGA Maur, Ueli Büchi, und der Geschäftsführer, Beat J. Ambühl, die Traktanden.

Laufender Ausbau und Platzproblem

Ein paar Unterbrüche, meistens nachts, gab es seit Herbst 2004 durch den Ausbau der Kopfstation Chalen im Wald oberhalb von Ebmatingen. Der letzte grosse Ausbau wurde 1997 abgeschlossen. Die erweiterten Dienstleistungen von GGAweb und

Ganz Maur liest

Interview mit Kevin Müller, Binz

Im Rahmen des 40-Jahr-Jubiläums der Schul- und Gemeindebibliotheken Maur führte die Ebmatinger Bibliothekarin Cornelia Weber ein Interview mit einem jungen Bibliotheksbenützer.

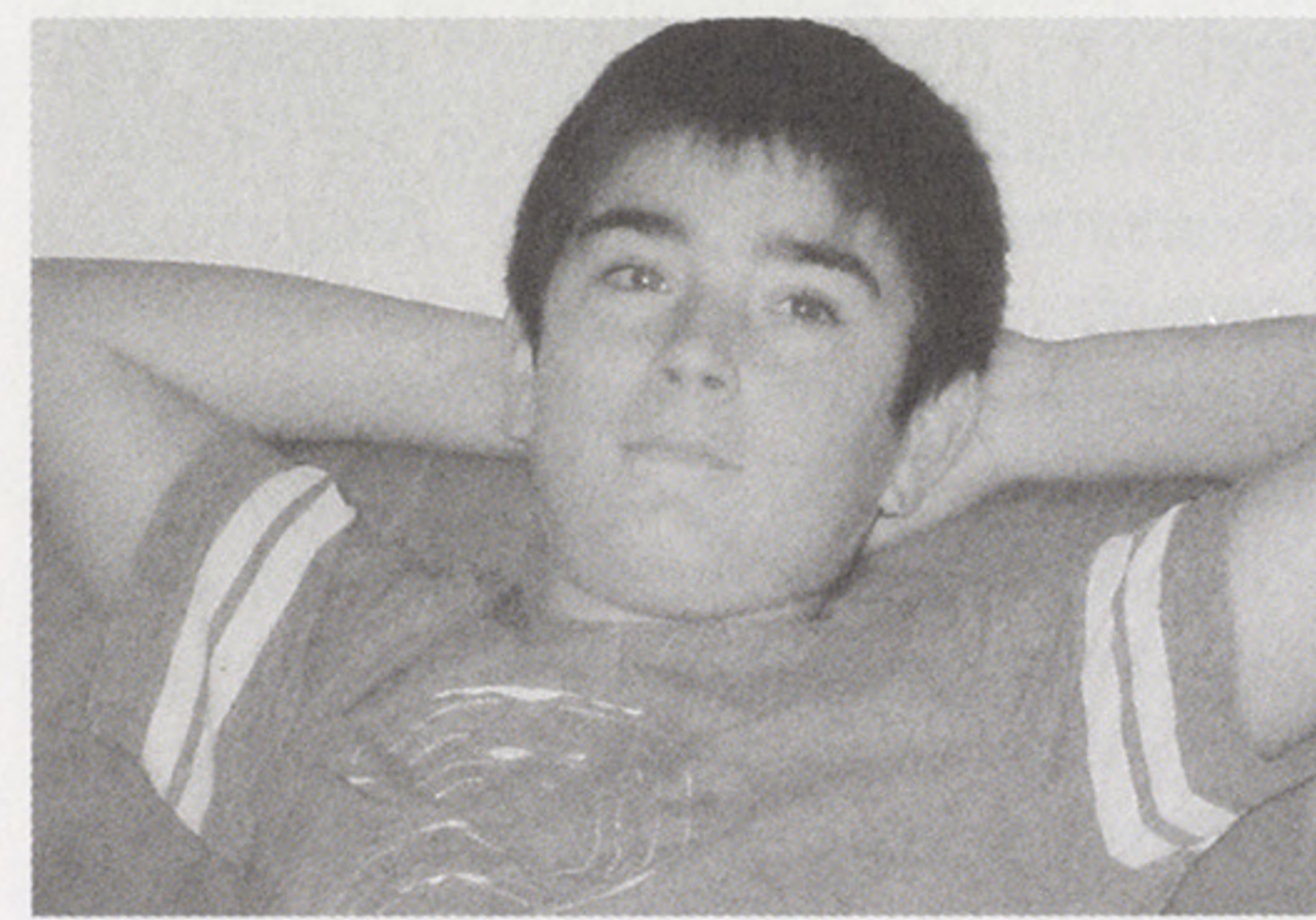
Cornelia Weber, Bibliothek Ebmatingen: Kevin, du gehst in die Klasse 1d im Gymnasium Rämibühl in Zürich. Neben der Mediothek in deiner Schule besuchst du auch die Bibliothek Ebmatingen. Welches Buch liest du zurzeit?

Kevin Müller: Der Brief für den König von Tonke Dragt. Das Buch handelt von einem jungen Mann, der seine letzte Nacht in einer Kapelle verbringt, bevor er Ritter wird. Ein alter Mann aber lockt ihn aus der Kapelle, obwohl er nicht hinausgehen darf. Dieser Mann gibt ihm einen enorm wichtigen Auftrag, der streng geheim ist und der ihm einen Weg voller Tücken bereiten wird. Ausserdem lese ich gerade noch «Anubis» von Wolfgang Hohlbein und «Die Meister der Zitadelle» von Sherryl Jordan.

GGAdigitalTV bedingen einen weiteren Ausbau der unterirdischen Netzeinspeisung. Durch die Erweiterung des Glasfasernetzes konnte das digitale TV-Angebot verdoppelt werden. Das allgemeine Wachstum bedingt mehr Angestellte und inzwischen ist der Platz am jetzigen Geschäftssitz an der Zürichstrasse in Ebmatingen mehr als knapp. Neue Räume werden gesucht. Drei Standorte stehen momentan zur Diskussion: einer in Egg im Hanselmaa-Gebiet, ein anderer in Binz, ein dritter in Aesch, im Spickel zur Einmündung «Im Bränneli».

Telefonieren über das Kabelnetz

Neu wird (voraussichtlich ab August 2005) die Kabeltelefonie eingeführt. Ein dreimonatiger Feldtest mit 46 Testkunden endete im Januar 2005. Die Auswertung der Fragebögen ergab ein positives Echo: Selten wurden Ausfälle gemeldet. Die Qualität sei vergleichbar mit dem Fixnet. Das anfänglich bemängelte Rauschen und Echo habe sich während der Testzeit verbessert. Die GGA Maur bietet die Kabeltelefonie nicht im Alleingang an, sondern im Konglomerat mit DCG (Digital Cable Group) und Besonet. Über einen Vertrag mit einem Telekompartner wird zur Zeit intensiv verhandelt, erklärte der Präsident der GGA Maur, Ueli Büchi.



Kevin Müller, Binz. (Foto: zvg)

Kennst du einen Kinder- oder Jugendbuchautor?

Ja, ich kenne einige. Mein Lieblingsautor ist Wolfgang Hohlbein, der sehr gute Fantasy-Bücher schreibt.

Welches ist dein Lieblingsbuch?

Alle Harry-Potter-Bände, «Eragon, das Vermächtnis der Drachenreiter» Anders (Teil 1, 2, 3 und 4)

Wo liest du am liebsten?

Auf meinem Sitzsack in meinem Zimmer. Oder im Garten.

Was sollte es in der Bibliothek noch geben?

Mehr englische Bücher.

Herzlichen Dank für das Interview.

Maur im Fadenkreuz des Finanzausgleichs – Kant

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Das geänderte kantonale Finanzausgleichsgesetz verlangt, dass die Steuerfüsse von 95 Prozent der Zürcher Gemeinden sich innerhalb einer Bandbreite bewegen, deren obere Grenze nicht mehr als das Eineinhalbfache der unteren Grenze beträgt. Weil momentan 11 statt nur 9 Gemeinden einen tieferen Steuersatz haben als das so definierte Minimum von 82 Prozent, will der Kanton durch erhöhte Ablieferungen an den Finanzausgleich mindestens zwei dieser Gemeinden zu einer Steuerfusserhöhung «motivieren». Im Visier ist dabei vorab die Gemeinde Maur, die am nächsten beim Referenzsatz liegt.

Höhere Steuerkraftabschöpfung

Als Gegenvorschlag zu einer zurückgezogenen Volksinitiative, welche die Unterschiede bei den Gemeindesteuerfüssen innerhalb des Kantons Zürich verringern wollte, beschloss der Kantonsrat eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes mit ähnlicher Zielsetzung.

Die neuen Bestimmungen, welche seit diesem Jahr in Kraft sind, verpflichten den Regierungsrat dafür zu sorgen, dass über einen Zeitraum von zwei Jahren mindestens 95 Prozent (bzw. 162 von 171) Gemeindesteuerfüsse innerhalb einer vorgegebenen Bandbreite liegen. Dessen Untergrenze beträgt für das Jahr 2005 82 Prozent. Der Kanton hat keine direkte Einflussmöglichkeit auf den von der Gemeindeversammlung autonom festgesetzten Steuerfuss. Indessen kann er mit einer Erhöhung der Abschöpfungsbeiträge den finanzkräftigen Gemeinden so tief in die «Tasche» greifen, dass sie indirekt zu einer Steuerfusserhöhung gezwungen werden. Genau dies beantragt nun der Regierungsrat dem Kantonsrat. Geplant ist bereits für das Jahr 2005 eine um rund 10 Prozent erhöhte Steuerkraftabschöpfung für alle abliefernden Gemeinden, was für Maur rund 0,5 Mio. Franken nicht budgetierte Mehrausgaben zur Folge hat. Wenn im kommenden Jahr immer noch mehr als neun Gemeinden unterhalb des definierten Steuerfussbands liegen, wird die Abschöpfung nochmals erhöht. Die Gemeinde Maur liegt mit dem Gesamtsteuerfuss (politische Gemeinde und Schulgemeinde) von 80 Prozent zusammen mit Herrliberg kantonal an 10. Stelle der steuerlich günstigen Gemeinden. Die Behörden werden die Konsequenzen dieser veränderten Situation im Rahmen des Budget- und Finanzplanungsprozesses eingehend diskutieren. Erste Gespräche mit anderen Finanzausgleichzahlergemeinden haben bereits stattgefunden.



Rechnungs-Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 13. Juni, statt. Folgende Geschäfte stehen auf der Traktandenliste:

A. Bürgergemeinde (19 Uhr)

Einbürgerungsanträge:

1. Alexander Mc Cammon, Forch
2. Familie Homayoun und Maryam Samadian, Binz
3. Radomir Djenadic mit Kindern, Binz
4. Jairo Lopez Gallego, Binz

B. Schulgemeinde (20 Uhr)

1. Jahresrechnung 2004 mit einem Aufwandüberschuss von 1,696 Mio. Franken

B. Politische Gemeinde (anschliessend)

1. Jahresrechnung 2004 mit einem Aufwandüberschuss von 1,373 Mio. Franken
2. Gemeindebeitrag von 1,082 Mio. Franken an die Erneuerung und Erweiterung des Behandlungstrakts Spital Zollikerberg

Im November per Mausclick oder SMS abstimmen

Die Gemeinde Maur beteiligt sich mit 14 weiteren Zürcher Gemeinden am kantonalen Pilotprojekt für e-Voting (elektronische Abstimmung). An der Urnenabstimmung vom 27. November 2005 können die Stimmberechtigten in Maur via Internet oder vom Handy aus per SMS ihre Stimme abgeben. Die Gemeinde Maur unterstützt damit aktiv die Bestrebungen, die modernen Kommunikationstechniken auch im Verkehr mit der Verwaltung nutzbar zu machen. Eine ähnliche Zielsetzung verfolgte Ende der 80er-Jahre das aller-

Schon bald gebührenpflichtig: Ab Mitte Mai müssen für die öffentlichen Parkplätze beim Friedhof (Bild), bei der Badanstalt und der Mühle in Maur sowie an der alten Aeschstrasse in Ebmingen Parkgebühren bezahlt werden. (Foto: fri)

dings später von der rasanten Entwicklung in den Kommunikationstechnologien überholte Projekt «Kommunikationsmodellgemeinde» der PTT, an welchem sich Maur ebenfalls beteiligt hatte. Selbstverständlich ist e-Voting für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger kein Muss, sondern nur eine zusätzliche Möglichkeit der Stimmabgabe, die hoffentlich stimulierend auf die Stimmbeteiligung wirkt.

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich informierte über die Ergebnisse folgender Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich:

Binz, oberhalb Zeughaus (8.2.)

kontrollierte Fahrzeuge	930
Anzahl Übertretungen	61 (6,6 %)
Höchstgeschwindigkeit	71 km/h

Ebmatingen, beim Migros-Parkplatz (12.2.)

kontrollierte Fahrzeuge	130
Anzahl Übertretungen	6 (4,6 %)
Höchstgeschwindigkeit	64 km/h

Rellikonstrasse, Uessikon	14.3.	17.3.
kontrollierte Fahrzeuge	934	1198
Anzahl Übertretungen	57	38
	4,1 %	4,8 %
Höchstgeschwindigkeit	76	71
	km/h	km/h

Forch, beim Schulhaus Aesch (1.4.)

kontrollierte Fahrzeuge	531
Anzahl Übertretungen	14 (2,6 %)
Höchstgeschwindigkeit	63 km/h

Will Steuerfusserhöhung

Parkuhren ab Mitte Mai in Betrieb

Die Parkplatzbewirtschaftung auf den öffentlichen Parkplätzen (beim Friedhof, der Badanstalt und bei der Mühle in Maur sowie an der alten Aeschstrasse, Ebmatigen) kann beginnen, sobald die Parkuhren montiert, angeschlossen und signalisiert sind. Dies wird Mitte Mai der Fall sein. Für die bauseitigen Vorarbeiten sowie die nötigen Stromanschlüsse hat der Gemeinderat einen Kredit von 44 000 Franken bewilligt. Die Baumeisterarbeiten werden zu 31 000 Franken durch die Firma Schatt GmbH, Ebmatigen, und die Elektroinstallationen zu 13 000 Franken durch die EKZ, Wetzikon, ausgeführt.

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Frau *Marlies Schreiber* ist bereits seit 10 Jahren als nebenamtliche Betreuerin für Asylsuchende in der Gemeinde Maur tätig und leitet das Betreuungsteam. Zum Arbeitsjubiläum gratuliert der Gemeinderat herzlich, verbunden mit dem besten Dank für den unermüdlichen, engagierten Einsatz.

- Die bisher nur zeichnerisch nachgeführten Werkleitungskataster für Wasser und Abwasser sollen im Zusammenhang mit der laufenden Erneuerung der amtlichen Vermessung in ein EDV-gestütztes Landinformationssystem überführt werden. Für die Grundlagenarbeit bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 32 000 Franken und erteilte den Auftrag an das Vermessungsbüro Ernst Winkler + Partner AG, Effretikon.
- Die Jahresrechnung 2004 des Spitex-Vereins Maur hat mit einem Defizit von 51 000 Franken zu Lasten der Gemeinde abgeschlossen, was gegenüber dem Budgetwert eine Verbesserung um 42 000 Franken bedeutet. Ebenfalls bereits vorgelegt wurde das Spitex-Budget für das Jahr 2006, das bei Aufwendungen von 476 000 Franken und Erträgen von 396 000 Franken ein Defizit von 78 000 Franken zulasten der Gemeinde vorsieht.

Amtlich

Bienen sind unterwegs

Falls Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm entdecken, melden Sie ihn bitte beim Imkerobmann unserer Gemeinde!

Hans Peter Nef, Imker, Looren 980, 8127 Forch, Telefon 044 980 03 09.

Werner Huber, Hasenbühlstrasse 22, 8625 Gossau, Telefon 044 935 22 94.

Der Schwarm wird rasch und sicher eingefangen.

Gesundheitssekretariat Maur

Friedhof-Sommerbepflanzung

Ab Montag, 18. Mai, werden die Gräber auf dem Friedhof frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind beim Friedhofgärtner M. Metzler unter Telefon 044 980 02 09 anzumelden.

Pflanzenschalen, Blumenzwiebeln, Grabschmuck, Windlichter usw., die Sie behalten wollen, sind bis Dienstag, 17. Mai, abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird darüber verfügt.

Der Friedhofsvorsteher

Parkplatzbewirtschaftung

Mit Beschluss vom 19. April 2005 hat der Gemeinderat Maur, mit Wirkung ab 15. Mai 2005, folgenden Strassenteilbereich gebührenpflichtig erklärt:

- Badanstaltstrasse, bachseits, ab Parkverbot bis Badanstalt Maur

Die Gebühren werden einheitlich wie folgt festgesetzt:

- von 07.00 bis 19.00 Uhr: Fr. 1.–/Std.
- von 19.00 bis 07.00 Uhr: Fr. 1.–/4 Std.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind zu nennen und soweit möglich beizulegen. Die Kosten eines Rechtsmittelverfahrens trägt in der Regel die unterliegende Partei.

Gemeinderat Maur

Alles drin!
seit 30 Jahren

Was läuft anderswo?

63. Zürcher Kantonaler Buebe- und Jungschwingertag in Zürich-Witikon

«Buebe i d Hose»

Sonntag, 5. eventuell 12. Juni
Sportanlage «Looren», Witikon
pd. Der Kantonale Buebe- und Jungschwingertag findet am Sonntag, 5. Juni, oder bei schlechter Witterung eine Woche später am 12. Juni auf der herrlichen Sportanlage «Looren» in Zürich-Witikon statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Buben der Jahrgänge 1987–1997. Nebst den 100 Jungschwingern aus den acht im Kanton Zürich ansässigen Schwingklubs werden Jungschwinger der Gastkantone St. Gallen, Schaffhausen und Appenzell am Start sein und für spannende Zweikämpfe sorgen. Buben aus dem Zürcher Kantonsgebiet, die am Wettkampf aktiv teilnehmen möchten, können sich vor dem Start beim Einteilungsbüro melden. Besondere Bedingungen an die schwingfreudigen Buben werden keine gestellt, sie sind gegen Unfall versichert und sollten passende Kleider (lange Hose, Hemd und Turnschuhe) mitbringen.

Der Wettkampfbeginn ist auf 9.30 Uhr angesetzt. Jeder aktive Teilnehmer erhält einen Preis und die Kategoriensieger werden zusätzlich mit einer Glocke belohnt. Die Männerriege Witikon und der Schwingklub Zürich hoffen jetzt schon auf zahlreiche Zuschauer, die den volksverbundenen Anlass auf der Sportanlage «Looren» bei vielseitigen Verpflegungsmöglichkeiten und Gratiseintritt bestimmt nicht verpassen möchten.

5. internationaler Holzerwettkampf auf dem Pfannenstiel

Am 27./28./29. Mai finden auf dem Pfannenstiel die 5. internationalen Holzerwettkämpfe und zugleich die Ausscheidungen für die Schweizer Meisterschaft der Kantone Zürich und Thurgau statt. Ein grosser Höhepunkt ist sicher der Weltrekordversuch des Franzosen Gilles Giguët. Er möchte mit dem Springboard in Rekordzeit auf 30 Meter Höhe steigen und eben auf dieser Höhe ein Stück Holz von 30 cm Durchmesser mit der Axt durchschlagen. Weitere interessante Wettkämpfe mit Pferd und Maschinen und natürlich auch der Hauptwettkampf «Eurojack» finden statt. Hier messen sich die besten Sportholzer Europas und der Schweiz.

Der Holzerwettkampf Pfannenstiel ist inzwischen zu einem forstlichen Grossereignis in der Schweiz und den angrenzenden Gebieten von Oesterreich und Deutschland geworden.

Für das OK-Holzerwettkampf Pfannenstiel, Beat Riget, Förster

Beruf, Karriere, Weiterbildung – die öffentliche Berufsberatung unterstützt

Seit der Kanton Zürich per 1. Mai 2005 die Kostenpflicht für Erwachsene in der öffentlichen Berufsberatung eingeführt hat, bieten sämtliche biz des Kantons dieselben Leistungen zu gleichen Kosten an, so auch die beiden regionalen Stellen Uster und Wetzikon.

Kurz und bündig: das Orientierungsgespräch

Den Einstieg in die Beratung bildet das einstündige Orientierungsgespräch. Ausgangspunkt bilden Fragen wie «Was möchte ich wissen, klären, ändern?» «In welche Richtung könnte es weitergehen?» «Welche Ziele will ich erreichen?» Die Ratsuchenden erhalten Informationen und entscheiden dann über das weitere Vorgehen. Das Orientierungsgespräch kostet 80 Franken.

Schritt für Schritt: die Berufs-, Studien- und Laufbahnplanung

Sollen danach gewisse Themen vertieft werden, bieten die biz diese Unterstützung. Ob es darum geht, die aktuelle berufliche Situation zu klären und Perspektiven zu entwickeln, ob man Fähigkeiten, Stärken, Interessen und Ressourcen erfassen und Entwicklungsmöglichkeiten erkennen will, ob Einstieg, Wiedereinstieg, Selbstständigkeit oder Stellenwechsel zu meistern sind oder eine Aus- und Weiterbildung geplant werden soll – mit der Laufbahnplanung kommt man die nötigen Schritte weiter. Im Anschluss an das Orientierungsgespräch kosten die Sitzungen 170 Franken pro Stunde zuzüglich Testaufwand.

tiven zu entwickeln, ob man Fähigkeiten, Stärken, Interessen und Ressourcen erfassen und Entwicklungsmöglichkeiten erkennen will, ob Einstieg, Wiedereinstieg, Selbstständigkeit oder Stellenwechsel zu meistern sind oder eine Aus- und Weiterbildung geplant werden soll – mit der Laufbahnplanung kommt man die nötigen Schritte weiter. Im Anschluss an das Orientierungsgespräch kosten die Sitzungen 170 Franken pro Stunde zuzüglich Testaufwand.

Vertieft und klar:

Standortbestimmung/Neuorientierung

«Wo stehe ich beruflich, wie auch privat?» «Wo will ich hin?» «Wie stelle ich das an?» «Woran habe ich noch nicht gedacht?» Eingehende Auseinandersetzung mit der Berufs- und Lebenssituation bietet das Paket «Standortbestimmung/Neuorientierung». Die Kosten für drei Gesprächstermine plus Testsitzungen betragen 720 Franken.

Intensiv und umfassend: die Potenzialabklärung

Das vierte Produkt beinhaltet die umfassende Planung der beruflichen Zukunft mit breit angelegter testdiagnostischer

Abklärung. Die Kosten ab 1300 Franken schliessen drei Beratungssitzungen sowie Zeit für eine ausführliche Testabklärung ein.

Vorteile der öffentlichen Berufsberatung

Die Selbstinformation in der Infothek mit schriftlichen Unterlagen, Videos und DVDs zu Berufen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Umschulungen, Kursen und Wiedereinstieg ist weiterhin kostenlos; bei Fragen gibt die stets anwesende Fachperson unentgeltlich Auskunft. Weiter führen die beiden biz der Region als kostengünstige Alternative oder Ergänzung zur persönlichen Laufbahnberatung regelmässig verschiedene Kurse und Seminare durch.

Die Kostenpflicht gilt für Erwachsene ab dem 20. Lebensjahr. Für Sozialhilfeempfangende, Stipendienbezüger und Stellenlose, die vom RAV überwiesen werden, sind die Beratungsangebote kostenlos.

Kontaktpersonen

Carla Mom, Leiterin biz Wetzikon, Telefon 044 933 52 20

Hansueli Kaltbrunner, Leiter biz Uster, Telefon 044 905 45 45

Anzeigen



ALKOHOL SUCHT

FACHSTELLE FÜR ALKOHOL- UND ANDERE SUCHTPROBLEME

Wir stehen Ihnen zur Verfügung

- wenn Sie Fragen zum Thema Alkohol und Sucht haben
- wenn Sie Probleme im Umgang mit Alkohol haben

Fachstelle für Alkohol- und andere Suchtprobleme
Bettlistrasse 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 801 99 20
alkohol@sdeu.ch
www.sdeu.ch

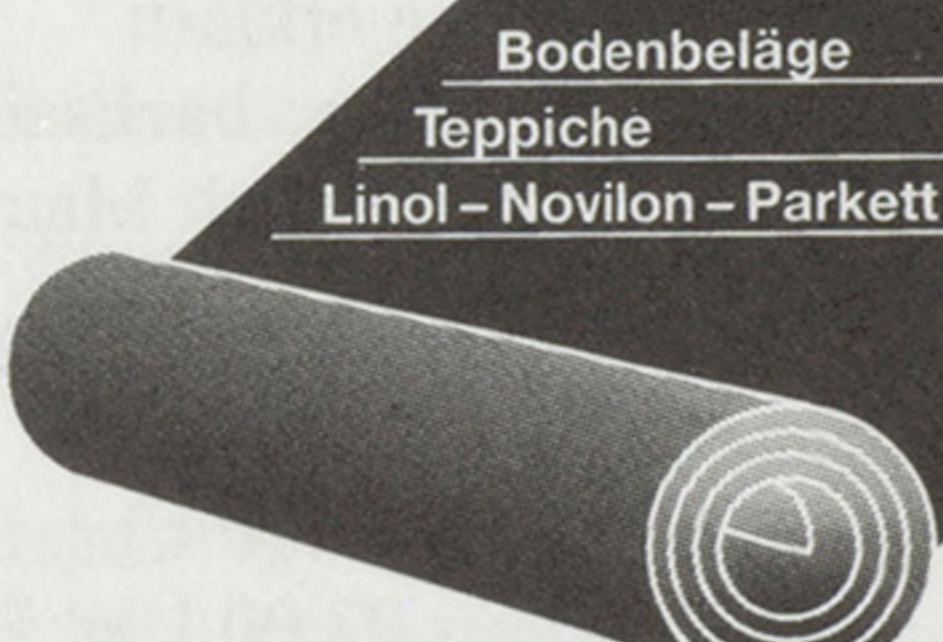


COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

rené engel

Langärstrasse 102
 CH-8117 Fällanden
 Telefon 044 825 48 97
 Telefax 044 825 48 97
 Natel 079 666 30 77



Bodenbeläge
 Teppiche
 Linol – Novilon – Parkett

Wohnen auf der Forch.
 10 Autominuten von Zürich, an guter Verkehrslage. In modernem 7-Familien-Haus ab sofort zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung im Parterre
 etwa 110 m², mit Lift bis Tiefgarage
 Miete Fr. 2300.– und ca. Fr. 170.– NK.
 Garageplätze zusätzlich. Parkett, Cheminée, moderne Küche mit Keramikherd, etwa 10 m² Südbalkon mit direktem Ausgang zur Spielwiese. Separater Veloraum. (Probeschlafen möglich!)

Auskunft erteilt 044 980 01 13

Flughafen Zürich bitte... 

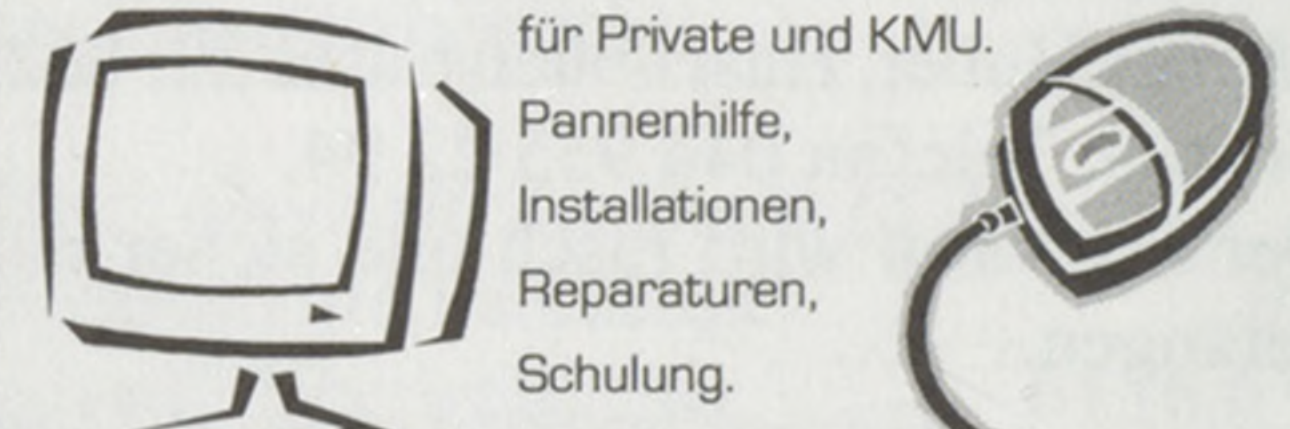
Fr. 40.– pro Transfer
 ZH-Hauptbahnhof oder Uster Fr. 30.–
 Flughafen-Basel Fr. 150.–, Zermatt Fr. 600.–
 ab Gemeindegebiet Maur. Oder haben Sie andere Wünsche?

24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51
Fax 044 350 20 39

Computerhilfe

für Private und KMU.

Pannenhilfe,
 Installationen,
 Reparaturen,
 Schulung.



Unsere Spezialität:
 Extra klein
 Extra leise
 Extra stark



Alles drin.
 Alles dran und
 erst noch preiswert.

EG - Soft Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
 Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

The Learning Tree Cooperative School at the WAC

- English speaking international preschool
- Kindergarten
- English Reading & Writing program
- Playgroups, clubroom & lounge

Winterthurerstrasse 18 • 8610 Uster
www.wac.ch • Telefon 043 305 92 51

Kleidersammlung

Der Samariterverein Maur führt vom **Freitag, 13. Mai, bis Freitag, 20. Mai**, eine Altkleidersammlung durch. Die gefüllten Säcke können bei folgenden Sammelstellen deponiert werden:

Maur

Familie Bollier, Kehlhofstrasse 520.

Ebmatingen, neu

In der Polla-Baubaracke auf dem Parkplatz bei der Migros, siehe Hinweistafeln!

Binz

Auf dem Dorfplatz, im Schopf, siehe Hinweistafeln!

Uessikon

Familie Bleuler, Rellikonstrasse 109.

Scheuren/Aesch/Forch

Familie Fenner, Hans-Roelli-Strasse 27, Scheuren.

Die Abgabeorte der Sammelstellen sind auch auf den Säcken aufgedruckt.

Bei Bedarf liegen bei diesen Sammelstellen weitere Säcke bereit. Wir ersuchen Sie, nach der Sammlung keine Kleidersäcke mehr an den oben genannten Ablagestellen zu deponieren.

Achtung: Neu nur bis 20. Mai um 17 Uhr. Haben Sie noch Fragen? Auskunft erteilt Ihnen Jean B. Rognon unter Telefon 079 669 83 11. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Samariterverein Maur

Musikschule Maur

An- und Abmeldetermin für das Schuljahr 2005/06

Anmeldungen für den Instrumentalunterricht sowie für alle anderen Fächer der Musikschule können bis zum 31. Mai an das Sekretariat der Musikschule Maur eingereicht werden. Anmeldeformulare können beim Klassenlehrer oder bei der Klassenlehrerin sowie beim Schulsekretariat bezogen oder im Internet unter www.schule-maur.ch Musikschule/Angebot Schüler heruntergeladen werden. Für bisher angemeldete Kinder geht der Unterricht im 1. Semester 2005/06 automatisch weiter, sofern dieser nicht ebenfalls bis zum 31. Mai gekündigt wird. Kündigungsformulare sind bei der Musiklehrerin oder beim Musiklehrer zu verlangen und an das Sekretariat der Musikschule einzusenden.

Das Angebot der Musikschule Maur

Auf den nachstehend aufgeführten Instrumenten wird an der Musikschule Maur qualifizierter Unterricht erteilt. Der Instrumentalunterricht wird in der Regel als Einzelunterricht angeboten. Gruppenun-

terricht wird bei Blockflöte und Gitarre angeboten. Voraussetzung zur Gruppenbildung ist jedoch, dass die Kinder etwa im selben Alter sind und entweder den gleichen Wohnort haben oder die Bereitschaft besteht, den Unterricht in einem anderen Gemeindeteil zu besuchen.

Tasteninstrumente: Klavier, Keyboard, Akkordeon (Tasten und Knopf)

Blasinstrumente: Blockflöte, Altflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune

Saiteninstrumente: Violine, Viola, Cello, Harfe, Gitarre, E-Gitarre

Schlaginstrumente: Schlagzeug klassisch und modern

Weitere Angebote

- Gesang
- Eltern-Kind-Singen
- Rhythmik für 3- bis 5-Jährige
- Hip-Hop
- Akro-Tanz
- Musiziergruppe
- Jugendorchester Maur

Musikunterricht für Erwachsene

Für Erwachsene bietet die Musikschule Unterricht auf folgenden Instrumenten und in folgenden Fächern an:

- Akkordeon, Schwyzerörgeli, Keyboard und Klavier
- Blockflöten, Querflöte, Trompete, Klarinette und Saxophon
- Cello und Gitarre
- Schlagzeug
- Gesang
- Eltern-Kind-Singen für Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat der Musikschule Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, Telefon 043 366 13 34, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und am Dienstag von 13.30 bis 17 Uhr oder per E-Mail unter nicole.hauri@maur.ch gerne zur Verfügung.

*Für die Musikschule Maur
Nicole Hauri*

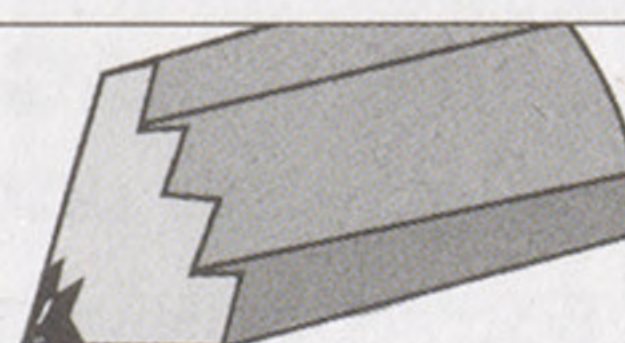
Ankündigung

Am 21. Mai 2005 findet von 10 bis 12 Uhr der Tag der offenen Tür im Schulhaus Pünt statt. Mehr Details in der *Maurmer Post* vom 13. Mai.

Der Maurmer Post dürfen Sie ruhig Ihre Meinung sagen.

MAURMER POST

Im Wald von Maur und Zuzikon wächst Wärme nach...



Maurmer Sporttage 2005

Aktive Kindheit – gesund durchs Leben

Sporttests **und** Sportanimationen für Kinder **und** Erwachsene. Leichtathletikmehrkampf für Jugendliche **und** Kinder. Aktivstand von «Netz Muur». Maurmer 600-m- **und** 1000-m-Lauf. 3. Maurmer Klettercup. Schulklassen-Staffel- **und** -Stafettenmeisterschaften. Maurmer Sprintmeisterschaften. Rangverkündigungen unter www.tvmaur.ch.



(Foto: zvg)

Höhere **und** attraktivere Kletterwand. Erweitertes aktives Programm **und** gesundes kulinarisches Spektrum.

Doch, ob das einleitende Motto zum Tragen kommt, hängt nicht vom Angebot allein ab, sondern ob das simple Bindewort «**und**» wirken kann.

Eltern **und** Kinder. Mädchen **und** Jungen. Alt **und** Jung. Reich **und** Arm. Ideal **und** anders.

Und weil alles zusammen leichter ist – auch die aktive Kindheit – gehören auch Sie dazu. Ein Anlass für **und** mit allen. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Für den TV Maur, Hellmut Blum

Mittagstisch für Senioren

Restaurant Krone, Forch
Donnerstag, 12. Mai, um 11.30 Uhr

Bitte Anmeldungen an Telefon 044 980 19 38, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit.

*Für den Frauenverein Berg
Ruth Sager*

Ihr **CITROËN-** und
PEUGEOT-Spezialist

GARAGE MINORETTI
044 821 53 06

minoretti@datacomm.ch

Zürichstr. 44
Dübendorf



Zu vermieten per 1. August an der
Bachtobelstrasse in Ebmingen
3½-Zimmer-Wohnung
Zwei Balkone, schöne Aussicht,
Parkett, grosse Küche.
Mietzins Fr. 1816.- inkl NK und PP.
Telefon 079 655 69 93.

Zu vermieten in Ebmingen per sofort
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage

Per April 2005

Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.-/m²

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

**Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst**

vom Sonntag, **8. Mai**, 10 Uhr
im Buchenhof, bei Familie Meier, Maur.
Mit **Sonntagsschule** und Kinderhort.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

**Seit 100 Jahren
auf der Höhe**



Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76

Fax 044 251 49 91

Mobile 079 776 38 39


S.PELLEGRINO

- San Pellegrino • Acqua Panna •
- Sanbitter • Aranciata Amara •
- Aranciata Dolce • Chinotto •
- San Pellegrino Rossa •



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch

www.getranke-shop.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

**Spezial-Laminate
für den Nassbereich**

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

Beauty & Body
Studio

Maria-Galland-Schminkkurs

**Dienstag, 10. Mai
von 18 bis 21 Uhr**

**Donnerstag, 12. Mai
von 15 bis 18 Uhr
im Beauty & Body Studio**

Erlernen Sie das auf Ihre Persönlichkeit
abgestimmte Make-up
unter fachkundiger Beratung.

Die variantenreiche Make-up-Palette
für modische und klassische
Farbkombinationen.

Kurskosten: Fr. 80.-, zahlbar bei der
Reservation.

Davon werden Ihnen beim Einkauf
aus dieser exklusiven Linie Fr. 40.-
gutgeschrieben.



Beauty & Body Studio
Zürichstrasse 108
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 10 40
www.am-beauty.com

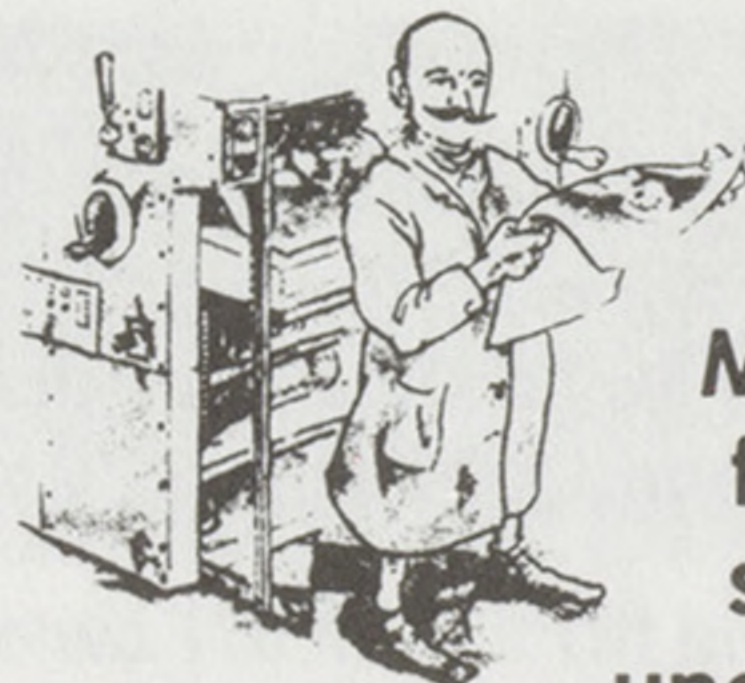
PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26

Natel 079 474 58 92



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

**Schippert AG
Druckerei und Verlag**

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Hauswartungen

Reinigungen • Gartenpflege



Pantaleo Ruggiero, Telefon 079 419 52 10

Roberto Ruggiero, Telefon 079 414 89 41

Neu: Verkauf und Vertrieb von professionellen
Maschinen, Geräten und Reinigungs-/Pflege-
produkten der **Marke WIBIS** für die Gebäude-
reinigung und Ihren Haushalt.

Jetzt aktuell: Vermietung der Saugscheuer-
maschine ohne Chemie – WIBIS Numatic
TTB3455 ohne Kabel/Akku Fr. 90.-/Tag ohne
Bring-/Hol-Service (Anwendung auf allen
wasserfesten Bodenbelägen). Anruf genügt!
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch

**FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN**
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch



Wir machen das Beste aus Ihrem Typ.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Rufen Sie an – ich freue mich auf Sie!

**Birgit Jauner · Rellikonstrasse 9
8124 Maur · Telefon 043 366 03 84**

h a u t n a h
V I T A L K O S M E T I K

**Make-up-Kurse: 11./18./25. Mai und
7./14./21. Juni, jeweils von 19 bis 22 Uhr,
in Gruppen von maximal vier Personen.**

Einzelberatung nach Vereinbarung.

Neu !!! Looren, Forch

LIQUIDATIONEN

Bike bike-land.ch

Bikeland Marc Honegger, Looren 975 (2Rad Center Boller)
8127 Forch, Tel 044 980 02 69, bikeland@bluewin.ch

Wir haben eine Riesenauswahl Markenbikes zu tiefsten Preisen.
In unserer Fachwerkstatt führen wir Reparatur- und Service-
arbeiten an allen Bikes durch. Wir holen und bringen Ihre Bikes.

Öffnungszeiten: Di 13.30 - 20.00, Mi - Fr 13.30 - 18.30
Sa 08.00 - 12.00, 13.30 - 17.00 oder nach Absprache.

MTB, Rennvelo, Trekking, City, Kids

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwiesstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

Hummel
Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen
Umbauten:
Sanitär und Heizungen



Blumen P. Gätzi
Gärtnerei • Gartenbau
8124 Maur • Telefon 044 980 19 85
Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet

**Geranien- und Pflanzenmarkt 2005
bei Blumen P. Gätzi, 8124 Maur
6./7. und 13./14. Mai**

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir freuen uns, Sie auch in diesem Frühling zu unserem **25igsten** Geranien- und Pflanzenmarkt einzuladen.

Auch dieses Jahr veranstalten wir den Markt an zwei Wochenenden: am 6./7. Mai für die ungedulden unter Ihnen und die Muttertagskunden sowie am 13./14. Mai für alle, die nach den berühmten Eiseheiligen zu uns kommen möchten.

Bringen Sie Ihre Blumenkisten ruhig mit, gerne werden wir diese gratis bepflanzen! (Unkostenbeitrag für Erde Fr. 5.- pro Kiste.) Dieses Angebot gilt nur an den beiden Marktweekenden!

Auch unseren Staffelpabatt auf Geranien (ca. 30 verschiedene Sorten) offerieren wir Ihnen wieder!

Das heisst:

- ab 10 Stück = 10% Rabatt
- ab 20 Stück = 20% Rabatt
- ab 30 Stück = 30% Rabatt

Der Staffelpabatt gilt übrigens während des ganzen Monats Mai!

Unser Jubiläumsangebot zu unserem 25jährigen Bestehen:
10 Sonnenliseli im 10-cm-Topf für nur Fr. 25.-! Einzelpreis Fr. 4.50

Für das leibliche Wohl wird jeweils an den beiden Samstagen gesorgt sein. Zu günstigen Preisen bieten wir Ihnen feine Würste vom Grill an und spendieren Ihnen gratis verschiedene Mineralwasser, Kaffee oder ein kühles Bier.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Team der Gärtnerei Blumen P. Gätzi · Ihre Gärtnerei am Greifensee

Interfunk



Radio TV Bindschädler

Service und Verkauf

Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
Fax 044 980 43 21
radio tvbindschaedler@ggaweb.ch



Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum siebten Ostersonntag – Muttertag

Samstag, 7. Mai

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Zollingerheim

Sonntag, 8. Mai

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus
Die Gottesdienste werden mit Musik und Gesang von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mitgestaltet
Kollekte: Caritas-Muttertagsopfer

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 9. Mai

19 Uhr, Rosenkranz/Maiandacht

Mittwoch, 11. Mai

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 12. Mai

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Muttertag, (k)ein Tag wie jeder andere? Auf jeden Fall darf es ein besonderer Tag des Dankens sein. Danke sagen wollen wir all jenen Menschen, die Lebensräume und Entfaltungsmöglichkeiten schenken, schützen und pflegen. Davon übernehmen Mütter und Frauen heute noch einen grossen Anteil. Mit Maria, der Mutter Jesu, wollen wir Gott Danke sagen. In ihm gründet unsere sorgende Liebe füreinander.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.
Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Märtege

Zu verkaufen

Zwei Alabaster-Buchstützen (Pferdekopf), Fr. 150.–, 1 Cuno Amiet (Mutter mit Kind), 1948, Fr. 280.–, 1 Morgenthaler Druck mit Originalunterschrift, 1887–1962, Fr. 240.–, 1 Walter Sautter mit Originalunterschrift, 1911–1991, Fr. 400.–, 1 Fanny-Brügger-Original, 1886–1970, Fr. 400.–, 1 Carlo-Riniger-Original, 1896–1992, Fr. 400.–, Telefon 044 980 05 37.

Verschiedenes

Schwangerschaftsgymnastik und ganzheitliche Geburtsvorbereitung im Dorf Maur. Beginn: Montag, 9. Mai, 17.30 bis 18.30 Uhr im Bewegungsstudio Vreni Rüst, Maur. Anmeldung und Auskunft:

Telefon 044 980 03 08 oder unter vreni.ruest@bluewin.ch.

Gesucht

Zuverlässigen Babysitter für zwei Monate, immer am Donnerstag- und Freitagabend von 17 bis 24 Uhr für vier Jahre alten Jungen in Ebmingen. Telefon 076 328 05 01 oder ceaschneider@yahoo.de.

Heller Raum für Malatelier im Umkreis der Forchbahnstation Scheuren oder in Aesch. Telefon 079 765 28 31.

Zu verschenken

Kompostbehälter (Draht) inkl. Zubehör. Telefon 044 980 37 83.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabriela Frischknecht
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28

Redaktion der Ausgabe vom 13. Mai:

Kirsten Moldenhauer
Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83
redaktion@maurmerpost.ch
oder kirsten.moldenhauer@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 7. Mai, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr



Frühling – Zeit für die Rhododendronblüte. Der Name stammt aus dem Griechischen und leitet sich ab von *rhodon* (= Rose) und *dendron* (= Baum), also Rosenbaum. Damit bezeichneten die alten Griechen allerdings den Oleander. Erst 1593 findet der Name Rhododendron im Zusammenhang mit unserer Alpenrose (*Rhododendron ferrugineum*) erstmals Erwähnung. (Foto: fri)

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

«Ich gehe gerne in den Kolibri, weil... wir miteinander Zvieri essen und anschliessend biblische Geschichten hören; weil es Spass macht, jedes Jahr das Weihnachtsspiel in der Kirche aufzuführen.» So antworteten die Kindergärtler und Unterstufenkinder auf die Frage ihrer Leiterinnen in Maur, was ihnen denn besonders gefalle am Kolibri. Auch das Zusammensein in der Gruppe, über etwas zu diskutieren, bedeutet den Kindern viel. Die Älteren schätzen, dass sie viel Interessantes aus früheren Zeiten erfahren und dass sie das Unser Vater beten. Sie alle wollen Gott, Jesus und die Bibel kennen lernen, singen, basteln, malen und zeichnen und sind meistens mit Feuer und Flamme dabei.

Das kirchliche Freizeitangebot «Kolibri» hat sich aus der ehemaligen Sonntagschule herausentwickelt und erfreut sich in unserer Gemeinde grosser Beliebtheit. Rund siebzig Mädchen und Buben besuchen regelmässig den Kolibri. In Binz treffen sich die Kinder während der Schulzeit wöchentlich am Donnerstag, in Aesch, Ebmingen und Maur am Freitag.

Grundsätzlich steht der Kolibri allen Kindern offen. Die Leiterinnen verstehen ihren Auftrag jedoch innerhalb der evangelisch-reformierten Landeskirche. Es ist ihnen wichtig, dass die Kinder in der Kirche eine Heimat und in der christlichen Religion Halt und Kraft finden. Um dies zu ermöglichen, fördern sie bewusst die Gemeinschaft in ihren Gruppen, suchen das Gespräch mit den Kindern und vermitteln Wissen und christliche Werte. Herzstück des Kolibris ist jedoch nach wie vor das Erzählen biblischer Geschichten. Die Kolibristunden sind jeweils auf die Altersstufe der Kinder ausgerichtet und orientieren sich zusätzlich an den kirchlichen Festtagen und den Jahreszeiten. Gemeinsam Feiern, von einander lernen, sich gegenseitig helfen und unterstützen ist für die Kinder wie ihre Leiterinnen wichtig. Das ist für sie gelebte Kirche.

Fühlen Sie sich als Eltern angesprochen und möchten Sie mehr wissen über den Kolibri? Dann nehmen Sie doch bitte mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch und auf neue Kindergesichter im Kolibri!

Kolibrikoordinatorin
Susanne Baumgartner
Telefon 044 980 47 59

Gruppe Aesch:
Evelyn Brown, Telefon 044 980 64 23

Gruppen Binz:
Monica Krüger, Telefon 044 980 11 87

Gruppe Ebmingen:
Monika Ottiker, Telefon 044 980 53 44

Gruppen Maur:
Judith Kunz, Telefon 044 980 13 61
Regula Frischknecht und Ursi Schweizer

*Susanne Baumgartner
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit*



Unsere Kolibrileiterinnen:
Hinten, v.l.n.r.: Ursi Schweizer, Judith Kunz,
Monica Krüger.
Vorne, v.l.n.r.: Monika Ottiker, Evelyn Brown
Es fehlt: Regula Frischknecht
Foto: Susanne Baumgartner

Gottesdienst

■ Sonntag, 8. Mai
10 Uhr, Kirche Maur
«Gerechtigkeit und Friede küssen sich»
Psalm 85
Taufen
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
René Vogelbacher, Klarinette

Kollekte: Verein Mütterhilfe
Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Donnerstag, 12. Mai
über Mittag, Schulhaus Leeacher, Ebmingen
Dominotreff

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr
17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse
Kolibri

■ Freitag, 13. Mai
15.45 Uhr, Schulhäuser Ebmingen und
Maur, Bächtoldhaus, Aesch
Kolibri

■ Pfingstsonntag, 14. Mai
17 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Fiire mit de Chliine

Terminkalender

Amtswochen

8. bis 14. Mai, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Montag, 9. Mai
20 Uhr, Pfarramtsbüro, Chalenstrasse 6
Ich glaube – Worte suchen
Pfarrer René Perrot
Bibelkreis Ebmingen – Gesprächskreis

■ Dienstag, 10. Mai
9 bis 10.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Frühlingserwachen
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Gesprächskreis für Senior/-innen

■ Mittwoch, 11. Mai
9.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Ökumenische Andacht

Muttertag – Elterntag

Glückwunsch den Müttern und Vätern, die Ja sagen zu ihren Kindern mit aller Anstrengung, die das bedeutet.
Kraft und Unterstützung den Müttern und Vätern, die als Alleinerziehende die Last der Verantwortung zu tragen haben.
Ende der Verbitterung den Müttern, die sich für ihre Familien aufgeopfert haben.
Ehrlichkeit und Dankbarkeit zwischen Eltern und Kindern.
Alles Gute zum Muttertag.

Redaktion

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Ernst Weber
Maur

Als am 8. Mai 1945 in der ganzen Schweiz die Glocken den Frieden einläuteten, wo waren Sie da?

Zu jener Zeit war ich als Soldat im Bernbiet stationiert. Unsere Aufgabe war es, polnische Kriegsgefangene zu bewachen, die eine Strasse bauen mussten. Diese Strasse wurde dann auch «Polenstrasse» genannt. Unsere Unterkunft hatten wir in einer Turnhalle. Bald nach Kriegsende wurden wir dann aber entlassen.

Waren Sie die ganze Kriegszeit über im Aktivdienst?

Insgesamt habe ich über 1000 Dienstage. Der Marschbefehl kam ziemlich bald nach Kriegsausbruch. Zuerst war ich im Gebirgsbataillon 6 eingeteilt. Da hiess es dann in Landquart einrücken, stationiert waren wir in der Innerschweiz. Später wurde ich umgeteilt und war etwa ein halbes Jahr als Mitrailleurführer in Altstetten.

Konnten Sie da öfters nach Hause?

In jener Zeit in Altstetten erhielt ich jeweils zweimal pro Woche verlängerten Urlaub. Seit anfangs der 1930er-Jahre gab ich nämlich den Buben in Maur militärischen Vorunterricht, um sie aufs Militär vorzubereiten. Der Turnverein und die Musik waren von jeher meine liebsten Hobbys. 25 Jahre lang war ich Oberturner, besuchte Oberturnerkurse und spezielle Kurse für den militärischen Vorunterricht in Magglingen.

Und tagsüber waren Sie dann Soldat?

Ja, tagsüber haben wir exerziert, die Pferde geführt oder Schiessübungen gemacht. Später wurden wir nach Neuenhof versetzt, da waren wir in einer Privatwohnung einquartiert. Der Dienst war streng, ich kann mich noch gut erinnern, wie oft wir nachts ausrücken mussten. Einmal mussten wir bei minus zwanzig Grad fünf Stunden lang unsere Stellungen ausbauen.

Sie sind in Maur als Sohn einer Bauernfamilie geboren. Wer hat in jenen Jahren nach dem Hof geschaut?

Meine Eltern hatten ohne mich natürlich mehr zu tun. Zu ihrer Hilfe kamen dann ein paar Mal «Feriebuebe».

Wie war es, als der Krieg vorbei war?

Nach so langer Abwesenheit war es schwer, sich wieder einzugewöhnen.

Interview: Gabriela Frischknecht

Veranstaltungen

■ Freitag, 6. und Samstag 7. Mai
Geranien- und Pflanzenmarkt, Blumen P. Gätzi, Maur.

■ Samstag, 7. Mai
Schweizer Mühlentag 2005, Sagi, Mühle, Burg Maur, Burgschmitte, Museen Maur, Gewerbeverein Maur, 9 bis 17 Uhr.

Maurmer Sporttage, Sportanlage Looren, Turnverein Maur, ab 10 Uhr.

MuKi-Kindersachenbörse am OVB-Frühlingsfest in Benglen, Clubraum, Zentrum Benglen, 10 bis 13 Uhr.

■ Sonntag, 8. Mai
Dieses Jahr findet kein Muttertagskonzert bei der Waldhütte Stuhlen statt!

Maurmer Sporttage, Sportanlage Looren, Turnverein Maur, Netz Muur, ab 12 Uhr.

■ Montag, 9. Mai
Präsidentenkonferenz, Looren, Aufenthaltsraum, 20 Uhr.

■ Dienstag, 10. Mai
TreffTisch für Arbeitsuchende. Weiterarbeit am Projekt Dienstleistungsbörse mit Urs Abt, dipl. Psychologe, Familientherapeut. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, Kaffee ab 8.45 Uhr, Beginn 9 Uhr.

■ Mittwoch, 11. Mai
Schminkkurs für Oberstufenschülerinnen und -schüler in der Bibliothek Aesch-Forch, Zollingerheim, 14 Uhr.

MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch, 9.30

bis 11 Uhr, Auskunft: Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

■ Donnerstag, 12. Mai
Mütter- und Väterberatung im Lothartreff Binz, von 9.15 bis 11.15 Uhr. Telefonische Sprechstunde jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter Telefon 044 944 88 96.

Allein essen? Lieber zu zweit oder zu dritt oder... am Begegnungstisch! Jeweils donnerstags um 12 Uhr in der Schützenwis in Maur.

■ Freitag, 13. und Samstag, 14. Mai
Geranien- und Pflanzenmarkt, Blumen P. Gätzi, Maur.

■ Donnerstag, 19. Mai
Mütter- und Väterberatung im Zollingerheim, Mehrzweckraum, von 9.15 bis 11.15 Uhr. Telefonische Sprechstunde jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter Telefon 044 944 88 96.

■ Samstag, 21. Mai
Frühlingsmärt beim Wettsteinhaus, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, ab 10 Uhr.

Die Schatzkammer ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Museen Maur sind von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Auskunft und Führungen in der Burg und der Mühle, Telefon 044 980 26 33; Sagi, Telefon 044 980 07 87. Allgemeine Informationen unter [www.museenmaur](http://www.museenmaur.ch).

Ansicht



Zwischen 1914 und 1945 konnte in der Gemeinde Maur nur ein grosses Bauprojekt verwirklicht werden: das Schulhaus Maur im Püntacker, das am 12. April 1942 eingeweiht wurde. Grund war die angespannte Finanzlage, die dazu führte, dass 1943 der Steuersatz auf 250 Prozent festgesetzt werden musste.

(Aus: Geschichte der Gemeinde Maur, Felix Aeppli, Foto datiert vom April 1942)